



# Fragebogen

der Kommunalpolitikerbefragung

im Rahmen des Projekts „Europa im Kontext“

### Frage 1

In welcher Gemeinde/Stadt haben Sie ein kommunalpolitisches Mandat?

*Antwortmöglichkeiten*

- <Gemeinde/Stadt>

### Frage 2

Seit wann wohnen Sie in dieser Gemeinde/Stadt? Tragen Sie bitte das Jahr ein.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Jahreszahl>
- Ich wohne nicht in dieser Gemeinde/Stadt

### Frage 3

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit dem Leben in Ihrer Gemeinde/Stadt? Nutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Zahlen von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zufrieden sind. 10 bedeutet, dass Sie sehr zufrieden sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Zahl von 0 bis 10>
- weiß nicht

### Frage 4

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrer Gemeinde/Stadt zu?

- a) Die Gemeinde informiert die Bürger über kommunale Planungen.
- b) In Ihrer Gemeinde/Stadt ist es leicht, einen Arbeitsplatz zu finden.
- c) In Ihrer Gemeinde/Stadt gibt es ein lebendiges Vereinsleben.
- d) Die Gemeinde beteiligt die Bürger an kommunalen Planungen.
- e) Die Ausländer, die in Ihrer Gemeinde/Stadt leben, sind gut integriert.
- f) Die Gemeinde geht mit öffentlichen Geldern verantwortungsbewusst um.
- g) In Ihrer Gemeinde/Stadt gibt es ein vielfältiges Freizeitangebot.
- h) Ihre Gemeinde/Stadt ist eine wirtschaftlich starke Gemeinde.
- i) In Ihrer Gemeinde/Stadt gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten.
- j) Den meisten Bürgern in Ihrer Gemeinde/Stadt ist Kommunalpolitik wichtig.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 5

Was meinen Sie: Wie groß ist der Einfluss der folgenden politischen Ebenen auf den Gestaltungsspielraum der Kommunalpolitik in Ihrer Gemeinde/Stadt? Hinweis: Wenn Sie ein kommunalpolitisches Mandat in einer kreisfreien Stadt haben, kreuzen Sie bei Kreis bitte „kein Einfluss“ an.

- a) Europa
- b) Bund
- c) Land
- d) Kreis

*Antwortmöglichkeiten*

- kein Einfluss
- wenig Einfluss
- mittelmäßiger Einfluss
- großer Einfluss
- sehr großer Einfluss
- weiß nicht

### Frage 6

Hat der Einfluss der einzelnen politischen Ebenen auf den Gestaltungsspielraum der Kommunalpolitik in Ihrer Gemeinde/Stadt in den vergangenen fünf Jahren zu- oder abgenommen? Hinweis: Wenn Sie ein kommunalpolitisches Mandat in einer kreisfreien Stadt haben, kreuzen Sie bei Kreis bitte „nicht verändert“ an.

- a) Europa
- b) Bund
- c) Land
- d) Kreis

*Antwortmöglichkeiten*

- stark abgenommen
- etwas abgenommen
- nicht verändert
- etwas zugenommen
- stark zugenommen
- weiß nicht

### Frage 7

Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art und Weise, wie Demokratie auf den folgenden politischen Ebenen funktioniert? Nutzen Sie für Ihre Antwort bitte wieder die Zahlen von 0 bis 10. 0 bedeutet, dass Sie überhaupt nicht zufrieden sind. 10 bedeutet, dass Sie sehr zufrieden sind. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

- a) Demokratie in Ihrer Gemeinde/Stadt
- b) Demokratie in Deutschland
- c) Demokratie in der Europäischen Union

*Antwortmöglichkeiten*

- <Zahl von 0 bis 10>
- weiß nicht

### Frage 8

Deutschland ist Mitglied in der Europäischen Union. Inwieweit haben Deutschland, Ihre Gemeinde/Stadt und Sie persönlich dadurch Vor- oder Nachteile?

- a) Deutschland
- b) Ihre Gemeinde/Stadt
- c) Persönlich

*Antwortmöglichkeiten*

- nur Nachteile
- mehr Nachteile als Vorteile
- Vorteile und Nachteile gleichermaßen
- mehr Vorteile als Nachteile
- nur Vorteile
- weiß nicht

### Frage 9

Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, dass die Europäische Union gescheitert ist, würden Sie das ...

*Antwortmöglichkeiten*

- überhaupt nicht bedauern
- wenig bedauern
- ziemlich bedauern
- sehr bedauern
- weiß nicht

### Frage 10

Manche sagen, die Europäische Einigung solle weiter vorangetrieben werden. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung? 0 bedeutet dabei, die Europäische Einigung ist schon zu weit gegangen. 10 bedeutet, die Europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Zahl von 0 bis 10>
- weiß nicht

### Frage 11

Sind Sie in Ihrer Gemeinde/Stadt derzeit Mitglied der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung oder Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrats?

*Antwortmöglichkeiten*

- Mitglied der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung
- Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrat

### Frage 12

Welche kommunalpolitischen Ämter nehmen Sie derzeit außerdem wahr?

*Antwortmöglichkeiten*

- (Ober-)Bürgermeister
- Hauptamtliches Magistratsmitglied (Erster Stadtrat/Dezernent)
- Vorsitzender der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenvorsteher
- Fraktionsvorsitzender
- Ausschussvorsitzender
- Andere, und zwar

### Frage 13

Wie viele Jahre sind Sie INSGESAMT in Ihrer Gemeinde/Stadt in den folgenden kommunalpolitischen Bereichen aktiv? Tragen Sie bitte die Anzahl der Jahre ein. Tragen Sie bitte eine „0“ ein, wenn Sie in einem Bereich noch nicht aktiv waren.

- a) Mitglied der Gemeindevertretung/Stadtverordnetenversammlung:
- b) Mitglied des Gemeindevorstands/Magistrats:

*Antwortmöglichkeiten*

- <Anzahl der Jahre>

### Frage 14

Wenn nicht gerade Wahlkampf ist, wie viele Stunden wenden Sie in einem durchschnittlichen MONAT für Ihre ehrenamtlichen kommunalpolitischen Aktivitäten auf? Tragen Sie bitte in das Feld die volle Stundenzahl ein.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Stunden>

### Frage 15

Sind Sie in <Gemeindenname> Mitglied einer Fraktion bzw. politischen Gruppierung?

*Antwortmöglichkeiten*

- Ja
- Nein

### Frage 16

Im Folgenden möchten wir Ihre Meinung zu einigen allgemeinen Aussagen zur Kommunalpolitik in Ihrer Gemeinde/Stadt wissen. Inwieweit stimmen Sie den verschiedenen Aussagen zu?

- a) Politische Konflikte gehören zum Alltag der Demokratie. Sie führen zu besseren Lösungen.
- b) Parteien sind auch in der Kommunalpolitik für ein politisches Gesamtkonzept notwendig.
- c) In der Kommunalpolitik sind „gestandene“ Persönlichkeiten wichtiger als Parteipolitiker.
- d) Als einzelnes Ratsmitglied kann man nur sehr wenig bewegen.
- e) Kommunalpolitik in Ihrer Gemeinde/Stadt ist von Harmonie geprägt.
- f) Zwischen den kommunalpolitischen Akteuren/Fraktionen in Ihrer Gemeinde/Stadt gibt es deutliche Unterschiede in den politischen Zielen.
- g) In Ihrer Gemeinde/Stadt gibt es manchmal Konflikte zwischen sozialen Gruppen.
- h) Bei wichtigen kommunalpolitischen Entscheidungen in Ihrer Gemeinde/Stadt spielen Konflikte zwischen sozialen Gruppen eine wichtige Rolle.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 17

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aufgaben als Kommunalpolitiker?

- a) Die zentralen Ziele kommunaler Aufgaben festzulegen.
- b) Die Vertretung der Forderungen und Anliegen der örtlichen Gemeinschaft.
- c) Die Kontrolle kommunaler Aktivitäten.
- d) Die Interessen von Minderheiten fördern.
- e) Die Debatte über lokale Angelegenheiten öffentlich machen, bevor Entscheidungen getroffen werden.
- f) Den Bürgern kommunalpolitische Entscheidungen vermitteln.
- g) Das Programm meiner Partei/Wählergruppe umsetzen.
- h) Die Verwaltung unterstützen.
- i) Bei Konflikten in der Gemeinde vermitteln.
- j) Die Interessen von Frauen fördern.

*Antwortmöglichkeiten*

- überhaupt nicht wichtig
- eher unwichtig
- teils-teils
- eher wichtig
- sehr wichtig
- weiß nicht

### Frage 18

Gibt es für Sie als Kommunalpolitiker weitere wichtige Aufgaben, die nicht in der Liste aufgeführt waren? Wenn ja, tragen Sie diese Aufgaben bitte in das Feld ein.

- <offene Nennung>

### Frage 19 *(Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Sie Mitglied einer Fraktion/Gruppierung sind)*

Einmal von der parlamentarischen Sommerpause oder besonderen kommunalpolitischen Ereignissen abgesehen, wie häufig trifft sich Ihre Fraktion/Gruppierung im Allgemeinen?

*Antwortmöglichkeiten*

- mehr als einmal in der Woche
- einmal in der Woche
- ein- bis dreimal im Monat
- mehrmals im Quartal
- einmal im Quartal
- seltener
- nie

### Frage 20 *(Diese Frage bitte nur beantworten, wenn Sie Mitglied einer Fraktion/Gruppierung sind)*

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu der Arbeit innerhalb Ihrer Fraktion/Gruppierung zu?

- a) Die lokale Partei/Gruppierung besitzt großen Einfluss auf die Entscheidungsfindung.
- b) Der Fraktionsvorstand informiert die Mitglieder der Partei/Gruppierung rechtzeitig über anstehende Entscheidungen.
- c) In der Fraktion/Gruppierung wird offen über kommunalpolitische Sachverhalte diskutiert.
- d) Wenige Mitglieder der Fraktion/Gruppierung dominieren die Entscheidungsfindung.
- e) Bei Abstimmungen in den Gremien herrscht eine starke Fraktionsdisziplin.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 21

Wie schätzen Sie die allgemeine Atmosphäre in den kommunalpolitischen Gremien in Ihrer Gemeinde/Stadt ein? Bitte beurteilen Sie dies anhand der folgenden Aussagen.

- a) In den politischen Gremien geht man auf Argumente ein.
- b) Zwischen den verschiedenen Fraktionen/Gruppierungen kommt es häufig zu harten Auseinandersetzungen.
- c) In den Sitzungen wird meistens konstruktiv diskutiert.
- d) Die Abstimmungsergebnisse verlaufen unabhängig von der Zugehörigkeit zur Fraktion/Gruppierung.
- e) In den politischen Gremien dominieren wenige Personen die Entscheidungsfindung.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 22

Geben Sie anhand Ihrer Erfahrung als Kommunalpolitiker und unabhängig von formalen Verfahrensregeln an, wie groß der Einfluss von folgenden Akteuren in der Kommunalpolitik in Ihrer Gemeinde/Stadt ist. Hinweis: Wenn es in Ihrer Gemeinde/Stadt einzelne kommunalpolitische Akteure nicht gibt, dann kreuzen Sie bitte jeweils „kein Einfluss“ an.

- a) der (Ober-)Bürgermeister
- b) der/die hauptamtliche/n Stadtrat/Stadträte
- c) Journalisten
- d) ortsansässige Firmen
- e) ich selbst
- f) die Kirche(n)
- g) Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung
- h) Vereine
- i) Ortsbeiräte

*Antwortmöglichkeiten*

- kein Einfluss
- wenig Einfluss
- mittelmäßiger Einfluss
- großer Einfluss
- sehr großer Einfluss
- weiß nicht

### Frage 23

Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zur Gemeinde- und Stadtverwaltung in Ihrer Gemeinde/Stadt zu?

- a) Die Verwaltung informiert mich frühzeitig über kommunalpolitische Sachverhalte.
- b) Die zur Verfügung gestellten Informationen sind oftmals nicht ausreichend, um eine Entscheidung treffen zu können.
- c) Einzelne Fraktionen/Gruppierungen werden bei der Information über kommunalpolitische Sachverhalte bevorzugt.
- d) Wichtige Informationen zu kommunalpolitischen Sachverhalten erfahre ich zuerst über die Presse.
- e) Die Politiker können auf der kommunalen Ebene ohne den Sachverstand der Verwaltung gar keine vernünftigen Entscheidungen treffen.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 24

Man kann unterschiedliche Vorstellungen davon haben, wie Demokratie vor Ort funktionieren sollte. Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

- a) Abgesehen von Wahlen sollten Bürger nicht die Möglichkeit erhalten, politische Entscheidungen auf lokaler Ebene zu beeinflussen.
- b) Bürger sollten direkt an wichtigen kommunalen Entscheidungen teilhaben können.
- c) Parteien bieten den Bürgern die geeignetste Form, sich politisch zu beteiligen.
- d) Bürger sollten die Möglichkeit haben, ihre Sichtweisen darzulegen, ehe wichtige kommunale Entscheidungen von den Gremien getroffen werden.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht

### Frage 25

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Bürgerbeteiligung zu?

- a) Die meisten Bürger haben kein Interesse an der Kommunalpolitik.
- b) Bürgerbeteiligung kann das Vertrauen in die Politik vergrößern.
- c) Bürgerbeteiligung fördert die Akzeptanz von Entscheidungen.
- d) Bürgerbeteiligung kann politisches Interesse wecken.
- e) Bürgerbeteiligung kann zur Durchsetzung von Gruppeninteressen genutzt werden.
- f) Bürgerbeteiligung beansprucht zu viel Zeit bei Verwaltung und Kommunalpolitikern.
- g) Die meisten Bürger sind nicht genug informiert, um mitreden zu können.
- h) Durch Bürgerbeteiligung gewinnt man eine breitere Informationsgrundlage für Entscheidungen.

*Antwortmöglichkeiten*

- stimme überhaupt nicht zu
- stimme eher nicht zu
- stimme eher zu
- stimme voll zu
- weiß nicht



### Frage 26

In einzelnen Städten und Gemeinden gibt es verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung. Wie häufig werden die verschiedenen Formen der Bürgerbeteiligung in Ihrer Gemeinde/Stadt eingesetzt?

- a) Bürgermeistersprechstunde
- b) Bürgerfragestunde
- c) Anhörung (zum Beispiel zu Bauvorhaben)
- d) Bürgerversammlung
- e) lokale Umfragen
- f) Bürgergutachten
- g) Stadtteilkonferenzen
- i) Bürgerhaushalt

*Antwortmöglichkeiten*

- mindestens einmal im Monat
- mehrmals im Jahr
- mindestens einmal im Jahr
- seltener
- nie
- kenne ich nicht
- weiß nicht

### Frage 27

Gibt es in <Gemeindenname> weitere Formen der Bürgerbeteiligung, die bisher nicht genannt wurden?

*Antwortmöglichkeiten*

- Ja
- Nein

### Frage 28

Für wie sinnvoll halten Sie die verschiedenen Formen der Bürgerbeteiligung, UNABHÄNGIG DAVON, ob diese in Ihrer Gemeinde/Stadt verwendet werden oder nicht?

- a) Bürgermeistersprechstunde
- b) Bürgerfragestunde
- c) Anhörung (zum Beispiel zu Bauvorhaben)
- d) Bürgerversammlung
- e) lokale Umfragen
- f) Bürgergutachten
- g) Stadtteilkonferenzen
- h) Bürgerhaushalt

*Antwortmöglichkeiten*

- überhaupt nicht sinnvoll
- eher nicht sinnvoll
- teils-teils
- sinnvoll
- sehr sinnvoll
- kenne ich nicht
- weiß nicht

### Frage 29

Hier sind einige Veränderungen aufgelistet, die in vergangenen Jahren auf kommunaler Ebene umgesetzt wurden. Für wie sinnvoll halten Sie diese?

- a) Direktwahl des (Ober-)Bürgermeisters
- b) Kommunalwahlrecht für EU-Bürger
- c) Bürgerbegehren und -entscheid
- d) Kumulieren und Panaschieren bei Kommunalwahlen

*Antwortmöglichkeiten*

- überhaupt nicht sinnvoll
- eher nicht sinnvoll
- teils-teils
- sinnvoll
- sehr sinnvoll
- weiß nicht

### Frage 30

Gibt es in Ihrer Gemeinde/Stadt weitere Formen der Bürgerbeteiligung, die bisher nicht genannt wurden? Wenn ja, dann notieren Sie diese bitte hier.

*Antwortmöglichkeiten*

- 1. Nennung: <offene Nennung>
- 2. Nennung: <offene Nennung>
- 3. Nennung: <offene Nennung>

### Frage 31

Wenn Sie in Frage 28 Formen der Bürgerbeteiligung genannt haben, dann notieren Sie hier bitte, wie häufig die einzelnen Formen der Bürgerbeteiligung eingesetzt werden.

- a) 1. Nennung
- b) 2. Nennung
- c) 3. Nennung

*Antwortmöglichkeiten*

- mindestens einmal im Monat
- mehrmals im Jahr
- mindestens einmal im Jahr
- seltener
- nie
- weiß nicht

### Frage 32

Wenn Sie bei Frage 28 Formen der Bürgerbeteiligung genannt haben, dann notieren Sie hier bitte, wie Sie die einzelnen Formen der Bürgerbeteiligung bewerten.

- a) 1. Nennung
- b) 2. Nennung
- c) 3. Nennung

*Antwortmöglichkeiten*

- überhaupt nicht sinnvoll
- eher nicht sinnvoll
- teils-teils
- sinnvoll
- sehr sinnvoll
- weiß nicht

### Frage 33

Vielen Dank für Ihre bisherigen Antworten. Sie wissen, dass wir die gesamte Befragung nicht in Verbindung mit Ihrem Namen auswerten. Wichtig ist allerdings, wie einzelne Kommunalpolitiker denken und handeln, also Männer und Frauen oder auch jüngere und ältere Kommunalpolitiker. Deshalb haben wir abschließend noch ein paar Fragen zu Ihrer Person und zu Ihrem Haushalt. Sind sie...

*Antwortmöglichkeiten*

- ein Mann
- eine Frau

### Frage 34

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

*Antwortmöglichkeiten*

- <Jahr>

### Frage 35

In welchem Land wurden Sie geboren?

*Antwortmöglichkeiten*

- Deutschland
- Anderes Land und zwar:

### Frage 36

Welche Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie?

*Antwortmöglichkeiten*

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Andere Staatsangehörigkeit und zwar:

### Frage 37

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie bei Ihrer Geburt?

*Antwortmöglichkeiten*

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Andere Staatsangehörigkeit und zwar:

### Frage 38

In welchem Land wurde Ihre Mutter geboren?

*Antwortmöglichkeiten*

- Deutschland
- Anderes Land, und zwar:

### Frage 39

In welchem Land wurde Ihr Vater geboren?

*Antwortmöglichkeiten*

- Deutschland
- Anderes Land, und zwar:

#### **Frage 40**

Sind Sie Mitglied einer Partei? Wenn ja, welcher?

*Antwortmöglichkeiten*

- SPD
- CDU
- FDP
- Bündnis 90/Grüne
- LINKE
- FWG/Freie Wählergruppe
- REP
- NPD
- Andere Partei, und zwar:
- Kein Mitglied einer Partei

#### **Frage 41**

Welcher Fraktion/politischen Gruppierung gehören Sie derzeit in der Gemeindevertretung/Stadtvorordnetenversammlung bzw. im Gemeinderat/Magistrat an?

*Antwortmöglichkeiten*

- SPD
- CDU
- FDP
- Bündnis 90/Grüne
- LINKE
- FWG/Freie Wählergruppe
- REP
- NPD
- Andere Partei, und zwar:
- Kein Mitglied einer Partei
- Keiner Fraktion/politischer Gruppierung

#### **Frage 42**

Wenn es um Politik geht, sprechen viele Leute von „links“ und „rechts“. Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wo Sie sich einstufen? Nutzen Sie für Ihre Antwort wieder die Zahlen von 0 bis 10. 0 bedeutet sehr links, 10 bedeutet sehr rechts. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Zahl von 0 bis 10>

#### **Frage 43**

Wie ist Ihr Familienstand?

*Antwortmöglichkeiten*

- Verheiratet
- Verheiratet, aber getrennt lebend
- Geschieden
- Ledig
- Verwitwet
- Anderes, und zwar:

#### Frage 44

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

*Antwortmöglichkeiten*

- protestantisch/evangelische Kirche
- römisch-katholische Kirche
- orthodoxe Kirche
- jüdische Gemeinde
- Islam
- Andere Religionsgemeinschaft, und zwar:
- Keiner Religionsgemeinschaft

#### Frage 45

Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

*Antwortmöglichkeiten*

- Hauptschule/Volksschule
- Realschule/Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife/Abitur
- Hochschulabschluss (Diplom, Magister, Lehramt)
- Promotion
- Habilitation
- Anderer Bildungsabschluss, und zwar:

#### Frage 46

Sind Sie zur Zeit ...

*Antwortmöglichkeiten*

- berufstätig
- in Rente, Pension, oder im Vorruhezustand
- Hausfrau/Hausmann
- arbeitslos
- im Erziehungsurlaub/Mutterschutz
- Student an einer Hochschule/Universität
- im Wehr- oder Zivildienst (auch FSJ)
- aus anderen Gründen nicht berufstätig
- Anderes, und zwar:

#### Frage 47

Wenn Sie bei Frage 44 „berufstätig“ angegeben haben, sind Sie zurzeit...?

*Antwortmöglichkeiten*

- Arbeiter
- Angestellter
- Beamter
- Selbstständig
- In Ausbildung
- Anderes, und zwar:

### Frage 48

Abgesehen von besonderen Gottesdiensten wie Hochzeiten oder Beerdigungen, wie oft gehen Sie derzeit zum Gottesdienst?

*Antwortmöglichkeiten*

- mehr als einmal in der Woche
- einmal in der Woche
- ein- bis dreimal im Monat
- mehrmals im Jahr
- seltener
- nie
- keine Angabe

### Frage 49

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

*Antwortmöglichkeiten*

- <Anzahl>

### Frage 50

Und wie viele Personen, Sie selbst eingeschlossen, sind in Ihrem Haushalt 15 Jahre und älter?

*Antwortmöglichkeiten*

- <Anzahl>

### Frage 51

Abschließend noch eine Frage zu Ihrer finanziellen Situation. Wenn Sie die Einkommen aus allen Quellen zusammenzählen, welche aufgeführte Einkommensgruppe trifft auf das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts zu? Gemeint ist die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt, jeweils nach Abzug der Steuern, Kranken- und Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen, alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung hinzu.

*Antwortmöglichkeiten*

- weniger als 150 Euro
- 150 bis unter 300 Euro
- 300 bis unter 500 Euro
- 500 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 5000 Euro
- 5000 bis unter 7500 Euro
- 7500 bis unter 10.000 Euro
- 10.000 Euro oder mehr

### Frage 52

Gibt es weitere Aspekte Ihres kommunalpolitischen Engagements, die im Fragebogen nicht angesprochen wurden, die Ihnen aber wichtig sind? Diese interessieren uns. Bitte schreiben Sie in das Textfeld Ihre Anmerkungen auf.

- <offene Nennung>